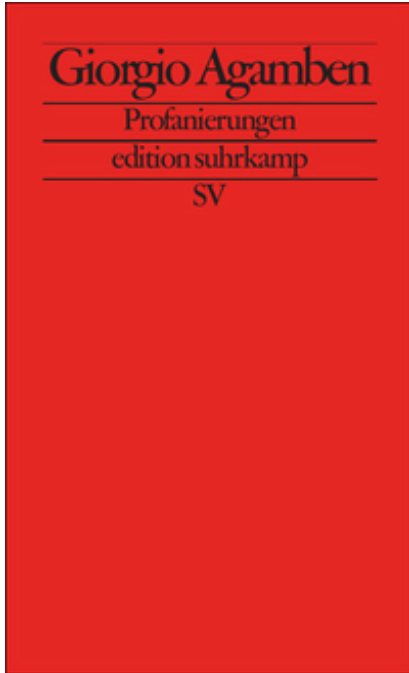


Giorgio Agamben / **Profanierungen**

Aus dem Italienischen von Marianne Schneider



D: 8,00 €
A: 8,30 €
CH: 11,90 sFr

Erschienen: 25.04.2005
edition suhrkamp 2407
Broschur, 95 Seiten
ISBN: 978-3-518-12407-9

In zehn teils aphoristischen, teils erzählerischen Texten lotet Giorgio Agamben den Raum des Menschlichen aus: in seiner Beziehung zu Erinnerung und Spiel, zur Religion, zur Sehnsucht nach dem nicht Erinnerbaren, nach dem, was wir als unser »Genie«, unsere Autorschaft, unser Ich empfinden. In keiner anderen Form als der des Unerhörten, immer Flüchtigen ist es zu fassen, als Bild, als Einbildung. Worin aber besteht dann die Aufgabe des Menschen? In der Profanierung der metaphysischen Residuen unserer sogenannten Individualität. Das ist nach Agamben streng von einer Säkularisierung zu unterscheiden, die die Machtverhältnisse lediglich von Gott auf die Menschen überträgt und somit im Grunde alles beim alten beläßt. Die Profanierung löscht das Heilige nicht aus, sondern läßt es wie in einem Suchbild entstellt, verrätstelt, aber auch mit neuer Leichtigkeit fortleben – so wie der Ritus fortlebt im Spiel.